

Energie & Klimawandel in Afrika
am Beispiel Nigeria
mit
Dr. Stanley U. Okoro

Die Wissenschaft hat einen beständigen Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter bestätigt, und es wurde festgestellt, dass der Mensch einen großen Einfluss darauf hat. Um innerhalb des Temperaturanstiegs von 1,5 Grad zu bleiben, müssen wir bis 2050 nur 400GtCO₂ ausstoßen. Das bedeutet, dass ein großer Teil der nicht extrahierten fossilen Brennstoffe im Boden verbleiben muss. Bei einer Temperaturerhöhung von mehr als 2 Grad riskieren wir, dass es in der nigerianischen Sahel-Region zu einer Trockenheit oder Dürre kommt z.B. Mehr Niederschläge bergen zum Beispiel im südlichen Teil Nigerias Risiken, die in der Folge zu Migration, Ernährungsunsicherheit usw. führen könnten. Dies ist eine große Herausforderung für ein Land wie Nigeria, dessen Bevölkerung derzeit bei Ca. 200 Millionen liegt und das im Jahr 2050 das drittbevölkerungsreichste Land der Welt sein soll, das zweitbevölkerungsreichste bis zum Ende des Jahrhunderts. Nigeria ist derzeit die größte Volkswirtschaft Afrikas und der 17. größte Emittent von Treibhausgasen weltweit. Seine Wirtschaft basiert auf fossilem Öl, das Ca. 86% der Exportquote des Landes ausmacht. Dennoch leidet Nigeria unter einer epileptischen Stromversorgungskrise, die als eine der höchsten in der Energiearmut gilt.

Dr. Okoro, der Vorstandsvorsitzender Appo Integrated e.V. erläutert dass gegenwärtig ist Nigeria mit den oben genannten Herausforderungen und erfüllt ihren auf nationaler Ebene festgelegten Beitrag zum Pariser Abkommen, ihre Emissionen um 20% bis 2030 zu reduzieren und um 45%, wenn sie von der Internationalen Organisation unterstützt kommt konfrontiert.

Appo Integrated e.V. setzt sich hier für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ein. Dr. Okoro bezog sich in seiner Präsentation am 17.09.2020 auf Papst Franziskus' Enzyklika zur Ökologie, Laudato Si " Noch nie haben wir unser Heim so verletzt und misshandelt wie in den letzten zweihundert Jahren", dass "die Menschheit immer noch die Fähigkeit hat, beim Aufbau unseres gemeinsamen Heims zusammenzuarbeiten" und die Perspektive als Christen bei der Pflege unseres gemeinsamen Heims. Er betonte die Untrennbarkeit der Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, für den sich Appo Integrated e.V. in seine Kampagne zum Klimawandel fördert.